

## Tagesordnungspunkt: 4 ÖT

### Gemeindeentwicklungskonzept Engelskirchen 2012

Vorlage: VO/0858/LP8-12

#### Beschlussentwurf:

#### Sachverhalt:

Die Unterlagen zum Gemeindeentwicklungskonzept 2012 wurden den Fraktionen in gedruckter Fassung ausgehändigt. Die Unterlagen können auch auf der Homepage der Gemeinde Engelskirchen unter der Rubrik Planen und Bauen – Gemeindeentwicklung eingesehen werden.

Als Anlage liegen als Kapitel J die aktuellen statistischen Daten zu den Kindergärten in Engelskirchen bei. Ich bitte Sie, Ihre Unterlagen entsprechend zu ergänzen.

#### Beratungsfolge:

Bürgermeister Dr. Gero Karthaus stellte die Daten zum GEK 2012 als Diskussionsgrundlage vor. Die dort in Kapitel D genannten Leitsätze könnten dabei als erste Orientierung dienen. Er wies auf die bislang kontrovers geführten Diskussionen hin, da man sich nicht auf konkrete Zahlen einigen konnte. Man solle sich nicht an Zahlen aufreiben, mit Qualität könne auch eine Nachfrage geweckt werden.

Ausschussvorsitzender Paul Eßer bat um Abstimmung der Vorgehensweise und der Organisationsform.

Ausschussmitglied Helmut Schäfer erinnerte an den Antrag seiner Fraktion zum Gemeindeentwicklungskonzept aus dem Jahr 2010. Leider habe daraufhin lediglich eine Sondersitzung des Planungs- und Umweltausschusses im Jahr 2011 stattgefunden. In dem Antrag wurden die Fraktionen aufgefordert, Vorschläge zu erarbeiten, allerdings habe lediglich seine Fraktion ein Positionspapier vorgelegt. Er bat darum, dieses Positionspapier als Anlage zur Niederschrift erneut zu versenden. Der Arbeitskreis zum GEK 2001 sei ja nicht fortgeführt worden, weil keine Einigung über die Wachstumsziele erreicht werden konnte.

Er schlug vor, eine offene Arbeitsgruppe zu gründen. Dabei gehe es nicht nur um bauliche Entwicklung, auch die Schulentwicklungsplanung und die Ergebnisse des Klimaschutzkonzeptes müssten einfließen. Er sehe einen Konsens bei den Zielen. Die Leitsätze sollten dabei nicht am Anfang stehen, sondern erst im Laufe des Prozesses entwickelt werden.

Ausschussmitglied Georg Griemens sprach sich dafür aus, das Gemeindeentwicklungskonzept 2012 als Sonderteil des Planungs- und Umweltausschusses zu erarbeiten.

Ausschussvorsitzender Paul Eßer schlug vor, den Kern der Arbeitsgruppe aus dem Planungs- und Umweltausschuss zu rekrutieren und bei Bedarf externe Fachleute heranzuziehen.

Ausschussmitglied Günter Müller empfahl, die BürgerInnen mit einzubeziehen.

Ausschussmitglied Doris Schuchardt-Kaganietz regte an, den Termin für die Arbeitsgruppe abzustimmen und zu dem Termin offen einzuladen. Die Teilnehmerzahl werde sich im Laufe der Zeit von selbst reduzieren.

Als Termin der ersten Sitzung wurde Dienstag, der 27.11.2012, 18:00 Uhr, Rathaus Engelskirchen abgestimmt. Die Verwaltung wird die Fraktionen gesondert zu diesem Termin einladen.